

**Die Deutsch-Chinesische Gesellschaft für Medizin (DCGM) trauert um ihren
Ehrenpräsidenten**

Herrn Professor Dr. Dr. hc. mult. Karsten Vilmar,

der am 16.10.2024 im 94. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Unauslöschlich verbleibt uns die Erinnerung an eine im nationalen wie internationalen Gesundheitswesen wirkende, herausragende ärztliche Persönlichkeit, die leidenschaftlich für die existenzielle und fachliche Unabhängigkeit des ärztlichen Berufs kämpfte und den Erhalt einer funktionierenden ärztlichen Selbstverwaltung in unserem Lande einforderte. Dieser unermüdliche Einsatz des langjährigen Präsidenten der BÄK (1978-1999) fand seine Würdigung in der Verleihung der Paracelsus-Medaille – der höchsten Auszeichnung der deutschen Ärzteschaft – anlässlich des 103. Deutschen Ärztetages in Köln.

Geleitet von der Zielsetzung eines patientengerechten Gesundheitswesens mahnte er mit unerschütterlicher Beharrlichkeit die Pflege individueller Patient-Arzt-Beziehungen an. Eine Überzeugung, die er schöpfte aus einschlägigen Erlebnissen während seiner ihn persönlich prägenden Tätigkeit als langjähriger Leitender Unfallchirurgischer Oberarzt der unfallchirurgischen Klinik im Zentralklinikum St. Jürgen in Bremen, seiner Heimatstadt. Damals sei ihm deutlich geworden, „dass man sich für Veränderungen einsetzen und Position vertreten muss, wenn man etwas bewirken will“.

„Entweder man handelt, oder man wird behandelt“!

Getreu dieser Maxime handelte Karsten Vilmar sein Leben lang.

Als einer von uns schaffte er es, der gesamten deutschen Ärzteschaft die bleibende Verpflichtung glaubhaft zu vermitteln, sich um die Sicherung der Qualität ärztlicher Berufsausübung ebenso zu bemühen, wie für die Einhaltung ethisch moralischer Grundsätze ärztlichen Handelns zu kämpfen, unbeachtet aller Bevormundungsversuche!

Wir werden unseren Kollegen Professor Dr. Dr. Vilmar vermissen!

Prof. Dr. Michael Nerlich

DCGM Präsident